

Name, Vorname:

Kontakt Daten (privat):

.....

.....

Ministerium für Bildung
Landesprüfungsamt für die
Lehrämter an Schulen
Postfach 32 20
55022 Mainz

über die Schulleitung (mit Adressstempel):

.....
Datum / Unterschrift

über die ADD Trier:

Ich bestätige, dass die antragstellende Lehrkraft seit mindestens 3 Jahren als unbefristet beschäftigte Lehrkraft im Schuldienst tätig ist. Elternzeiten oder andere nicht anrechnungsfähige Unterbrechungen sind darin nicht enthalten.

ADD Trier, Personalreferat:

.....
Datum / Unterschrift

Antrag auf Zulassung zum Überprüfungsverfahren für unbefristet tarifbeschäftigte Lehrkräfte

Ich bin seit dem unbefristet als Lehrkraft im rheinland-pfälzischen Schuldienst beschäftigt. Hiermit beantrage ich die Zulassung zum **Überprüfungsverfahren für das Lehramt an Gymnasien** in den Fächern:

1. Fach (Hausarbeit):

2. Fach:

Folgende Prüfungsleistungen bitte ich für das Überprüfungsverfahren anzuerkennen (ggf. streichen):

Fach/Prüfungsteil:

.....

.....

Ich habe zu keinem früheren Zeitpunkt ein entsprechendes Überprüfungsverfahren abgelegt oder begonnen. Mir ist bekannt, dass die im Schreiben des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur vom 07.06.2011 (Az. 9213 Tgb. Nr. 11/09)¹ getroffenen Regelungen aufgrund meines Antrages und der Bestätigung durch die ADD ergänzend zu meinem Beschäftigungsvertrag vereinbart werden und damit Verbindlichkeit erlangen. Die Zulassung erfolgt ggf. anschließend durch das Landesprüfungsamt.

.....
Datum / Unterschrift

Anlagen s. Seite 2

¹ gilt auch im Zusammenhang mit der Lehrkräfte-Wechselprüfungsverordnung vom 29. April 2014 (GVBl. S. 52) in der geltenden Fassung

Anlagen zum Antrag auf Zulassung zum Überprüfungsverfahren unbefristet tarifbeschäftigter Lehrkräfte für das Lehramt an Gymnasien:

Nachweis der Lehrbefähigung:

- amtlich beglaubigte Zeugniskopie der **wissenschaftlichen** Prüfung (Universität)
- amtlich beglaubigte Zeugniskopie der **pädagogischen** Prüfung (Studienseminar)

Vorbereitung auf das Überprüfungsverfahren:

- Nachweis der **Teilnahme an Lehrveranstaltungen** von Hochschulen, an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, die den Anforderungen entsprechen, **sowie durch Selbststudium** (durch Prüfer/in abgezeichnete Literaturliste)
- in den Fächern **Biologie, Chemie, Physik, Bildende Kunst, Musik und Sport:** schriftlicher Nachweis der **Teilnahme an praktischen Ausbildungsveranstaltungen** in einem lehramtsbezogenen Studium (mindestens 120 Stunden oder 8 Semesterwochenstunden)
- in den Fächern **Bildende Kunst und Musik:** Nachweis eines **Beratungsgesprächs** - Formblatt -

bei Antrag auf Anerkennung (bitte 10-Jahres-Frist beachten):

- amtlich beglaubigte **Zeugniskopie mit Notenübersicht**
- im Fach **Bildende Kunst** Nachweis eines durchgeführten **künstlerischen Projekts** (darf nicht Bestandteil der erworbenen Lehrbefähigung sein)
- Mehrexemplar der wissenschaftlichen oder der künstlerischen **Prüfungsarbeit** - außer bei Arbeit des Ersten Staatsexamens f.d.LA an Realschulen oder des Masters f.d.LA an Realschulen plus - (darf nicht älter als 10 Jahre sein)
- amtlich beglaubigte Kopie des Nachweises der **didaktischen Qualifizierung**

Sonstiges:

- eigenhändig unterschriebener **Lebenslauf**
- Formblatt: **Thema Hausarbeit**
(nur wenn 1. Prüfungsteil oder bei Anerkennung der künstlerischen Prüfung Bildende Kunst)
- Formblatt: **künstlerische Prüfung**
- Nachweis **Namensänderung**, falls jetziger Name vom Namen auf Zeugnis, Prüfungsarbeit oder sonstigen Dokumentationen abweicht (einfache Kopie genügt)
- ...